

Mülleimer übrig?

Amt bringt alte Kübel zu neuen Bewohnern

Noch zweieinhalb Jahre, dann wird der Müll im Kreis Tübingen in neuen Gefäßen eingesammelt. Für überzählige alte Eimer gibt es bis dahin reichlich Verwendung.

Tübingen. Ab Januar 2013 wird im Landkreis Tübingen das neue Müllabfuhrkonzept umgesetzt. Die kleinen runden Mülleimer mit 35 und 50 Liter Inhalt, ohne Räder, die nicht mehr den europäischen Normen entsprechen, haben dann endgültig ausgedient.

Manch kleiner Müllkübel steht vielleicht heute schon im Keller, auf dem Speicher oder im Garten herum – ungenutzt. Er könnte aber bis Dezember 2012 noch eingesetzt werden, wenn er

zu einem neuen Besitzer käme. Neue Einwohner, die jetzt in den Landkreis Tübingen ziehen und sich für diesen relativ kurzen Zeitraum noch ein neues Müllgefäß anschaffen müssen, freuen sich über eine alte Tonne.

Wie kommen Kübel und Bewohner zusammen? Man kann die alte Tonne beim Entsorgungszentrum in Dußlingen abgeben. Oder man bietet sie über die Gebrauchtwarenbörse im Internet an (www.abfall-kreis-tuebingen.de). Dann wird das gute alte Stück beim Abgeber abgeholt. Bei Mülleimern gilt eben auch: Wiederverwenden ist besser als entsorgen.

Info: Nähere Informationen bei der Abfallberatung des Landkreises: Tel. 07071 207-1311 bis -1315.

